

## Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 26. Juni 2024

**2024/171 0.04.05.02 Interpellation**  
**Interpellation "Photovoltaik-Informationen", Beantwortung (Parlamentsgeschäft 24.02.02)**

### Beschluss Stadtrat

1. Die Antwort auf die Interpellation "Photovoltaik-Informationen" wird genehmigt und dem Parlament weitergeleitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Parlamentsdienste (als Antwort)
  - Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien
  - Abteilung Finanzen
  - Abteilung Immobilien
  - Stadtwerke Wetzikon

### Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat die Antwort auf die Interpellation "Photovoltaik-Informationen" zur Weiterleitung an das Parlament.

### Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von Elmar Weilenmann (Die Mitte) und sechs Mitunterzeichnenden ist an der Parlamentssitzung vom 11. März 2024 begründet worden.

### Photovoltaik-Informationen

*Die Stadt hat auf vielen Dächern von städtischen Liegenschaften Photovoltaikanlagen erstellt.*

*Über deren Wirkungsweise haben die Stadtbewohner und Steuerzahlenden bisher noch nicht viel gehört. Nicht mal in den letzten Jahresberichten der Stadt konnte bisher etwas dazu entdeckt werden.*

*In unseren Breitengraden kann man mit einer Jahresproduktion von rund 1000 kWh pro kWp ("Kilowattstunden pro Kilowattpeak") Solarzellen rechnen. In guten Sonnenjahren wie 2020 konnten sogar 1100 kWh/ kWp übertraffen werden, aber 2021 sank die spezifische Leistung unter 1000 kWh/kWp.*

*Es kann Gründe geben, welche eine tiefere Produktion erklären wie Schattenwurf durch Bäume oder benachbarte Liegenschaften, oder Ausrichtung der Panels gegen Ost oder West.*

*Unglücklicher ist es, wenn ein Umwandler ausfällt und lange Zeit nicht ersetzt werden kann oder wenn sonst eine Beschädigung der Anlage eintritt, welche nicht bemerkt wird.*

Fragen:

- 1. Die Stadt hatte auf der Webseite "Suneschstrom-Wetzike" angekündigt, auf dem Dach der Kunsteisbahn die letzte Etappe per 2021 in Angriff nehmen zu wollen. Inzwischen ist diese Ankündigung ersatzlos gestrichen worden. Wie ist der Stand der Planung und Realisierung dieser Etappe und weshalb ist diese Verspätung eingetreten?*
- 2. Es wäre sehr aufschlussreich, zu den PV-Anlagen der Stadt etwas zu wissen. Wäre es möglich, dem Parlament eine tabellarische Aufstellung der Leistungen aller städtischen PV-Anlagen über die letzten 3 Jahre zu bekannt zu geben, evt. mit Begründung zu auffallenden Abweichungen?*
- 3. Mit den steigenden Vergütungstarifen für PV-Strom erwächst bei den Liegenschaften mit PV-Anlagen eine wachsende Quelle an Einnahmen, welche in den Jahresrechnungen nicht separat ausgewiesen ist. Welche Beträge wurden der Stadt für die Produktion von Sonnenstrom durch die Stadtwerke ausbezahlt in den letzten drei Jahren?*
- 4. Wird beim Jahresbericht 2023 ein Beitrag zu den städtischen PV-Anlagen erscheinen, damit die Wetziker Bevölkerung etwas über das Wetziker Sonnenkraftwerk erfahren kann?*
- 5. Die wachsende Zahl von privaten Betreibern von PV-Anlagen in Wetzikon könnte bei einer Vergleichsmöglichkeit schneller eine Fehlfunktion erkennen und frühzeitig reagieren. Wäre es möglich, auf der Webseite der Stadt eine monatliche Produktion von städtischen Anlagen aufzuzeigen (heruntergebrochen auf kWh pro kWp und evt. unterschieden nach Ausrichtung der Dachflächen)?*

## Formelles

Mit einer Interpellation kann gemäss Art. 50 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament) vom Stadtrat Auskunft über Angelegenheiten der Stadt verlangt werden. Sie ist gestützt auf Art. 51 Abs. 2 GeschO Parlament innert vier Monaten nach der Begründung schriftlich zu Beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

## Beantwortung der Interpellation

Die Interpellation "Photovoltaik-Informationen" wird wie folgt beantwortet:  
(Zuständig im Stadtrat Sandra Elliscasis, Ressort Finanzen + Immobilien)

*Frage 1: Die Stadt hatte auf der Webseite "Suneschtrum-Wetzike" angekündigt, auf dem Dach der Kunsteisbahn die letzte Etappe per 2021 in Angriff nehmen zu wollen. Inzwischen ist diese Ankündigung ersatzlos gestrichen worden. Wie ist der Stand der Planung und Realisierung dieser Etappe und weshalb ist diese Verspätung eingetreten?*

Grundsätzlich will die Stadt möglichst alle Dächer der Sportanlage Meierwiese mit PV-Anlagen ausstatten. Eine Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass das rückwärtige Dach der Eishalle durch deren Ausrichtung für eine PV-Anlage schlecht geeignet ist. Deshalb wurde auch auf die notwendige statische Verstärkung der Tragstruktur des Daches verzichtet. Diese wäre nötig gewesen, wenn eine PV-Anlage errichtet werden sollte.

Zudem möchte die Stadt eine Eigenverbrauchsanlage realisieren, welche zurzeit mit einem zukünftigen virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch(ZEV) über alle Dächer der Sportanlage Meierwiese angedacht ist.

*Frage 2: Es wäre sehr aufschlussreich, zu den PV-Anlagen der Stadt etwas zu wissen. Wäre es möglich, dem Parlament eine tabellarische Aufstellung der Leistungen aller städtischen PV-Anlagen über die letzten 3 Jahre zu bekannt zu geben, evtl. mit Begründung zu auffallenden Abweichungen?*

PV-Anlagen	2023			2022			2021		
	Produktion (kWh)	Einspeisung ins Netz (kWh)	Eigenverbrauch (kWh)	Produktion (kWh)	Einspeisung ins Netz (kWh)	Eigenverbrauch (kWh)	Produktion (kWh)	Einspeisung ins Netz (kWh)	Eigenverbrauch (kWh)
PS Walenbach	35148	2481	32667	34695	2133	32562	33618	3159	30459
PS Egg	37128	19791	17337	44454	25536	18918	39240	22152	17088
PS Robenhausen	18021	11487	6534	21419	13191	8228	20680	12864	7816
PS Feld	102509	25848	76661	114186	31572	82614	103497	27416	76081
Mehrzweckturnhalle Zentrum	66828	28640	38188	74613	35368	39245	66078	32696	33382
Pflegezentrum Wildbach	23542		23542	21134		21134	24141		24141
PS Bühl	40232	36379	3853	47920	44296	3624	43037	39977	3060
Werkhof	110094	110094		69396	69396				

Ab 2024 wird auch im Werkhof zuerst der Solarstrom eigenverbraucht und der Rest dann ans Netz geliefert. Dies nach Installation von Smart Metern.

*Frage 3: Mit den steigenden Vergütungstarifen für PV-Strom erwächst bei den Liegenschaften mit PV-Anlagen eine wachsende Quelle an Einnahmen, welche in den Jahresrechnungen nicht separat ausgewiesen ist. Welche Beträge wurden der Stadt [hier Steuerhaushalt] für die Produktion von Sonnenstrom durch die Stadtwerke ausbezahlt in den letzten drei Jahren?*

<b>PV-Anlagen</b>	<b>Vergütung 2023 (Fr.)</b>	<b>Vergütung 2022 (Fr.)</b>	<b>Vergütung 2021 (Fr.)</b>
PS Walenbach	286.15	119.02	170.71
PS Egg	4'099.40	1'207.89	1'301.10
PS Robenhausen	1'750.90	740.23	754.89
PS Feld	1'175.40	1'765.88	1'606.46
MZTH Zentrum	1'885.85	1'970.70	1'918.26
PS Bühl	5'431.60	747.90	451.45
	<b>14'629.30</b>	<b>6'551.62</b>	<b>6'202.87</b>

*Frage 4: Wird beim Jahresbericht 2023 ein Beitrag zu den städtischen PV-Anlagen erscheinen, damit die Wetziker Bevölkerung etwas über das Wetziker Sonnenkraftwerk erfahren kann?*

Wie im SRB 2024/118 vom 15. Mai 2024 "Postulat "Photovoltaik-Kostenstelle eröffnen", Entgegennahme (Parlamentsgeschäft 24.03.02)" unter "Möglicher Lösungsweg (auch im Sinne des Postulanten)" aufgeführt, wird der GB Finanzen + Immobilien die Ergebnisse (Stromproduktion und Einnahmen) zusammenfassen. Wird erstmals im Geschäftsbericht 2024 veröffentlicht.

*Frage 5: Die wachsende Zahl von privaten Betreibern von PV-Anlagen in Wetzikon könnte bei einer Vergleichsmöglichkeit schneller eine Fehlfunktion erkennen und frühzeitig reagieren. Wäre es möglich, auf der Webseite der Stadt eine monatliche Produktion von städtischen Anlagen aufzuzeigen (heruntergebrochen auf kWh pro kWp und evt. unterschieden nach Ausrichtung der Dachflächen)?*

Wir sind überzeugt, dass mit den heutigen Möglichkeiten (zum Beispiel Info Produktionsverlauf über Smartphone) der einzelne private Betreiber jederzeit sehr genau über das Funktionieren seiner Anlage im Bilde ist.

Für richtigen Protokollauszug:



**Stadtrat Wetzikon**

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin